

**152/4** 1643 November 25., Luzern

## Patent von Girolamo Farnese für Kaspar Brandenburg zur Aufstellung einer halben Kompanie für den Heiligen Stuhl

---

**C** Der Erzbischof von Patras,<sup>1</sup> der Nuntius, erwähnt die Erlaubnis des Kantons Zug, ein Heer aufzustellen, wie ihm im Schreiben vom 28. September mitgeteilt worden ist – im Verbund mit anderen Kantonen, unter Leitung eines Obersten und nach eidgenössischem Recht.<sup>2</sup> Er stellt Kaspar Brandenburg ein Patent aus, in diesem Auszug als Hauptmann eine halbe Kompanie zu übernehmen. Im Patent werden die Aufstellung der Kompanie, Bezahlungsmodalitäten (u. a. nach dem Vorbild des Dienstes in Frankreich) und die Reiseroute via Genua und dem Staat Mailand<sup>3</sup> beschrieben.

Das Schreiben ist zusätzlich vom Sekretär Matthias Venturellus<sup>4</sup> unterschrieben.

---

<sup>1</sup> Girolamo Farnese.

<sup>2</sup> Gemeint sind die Fremden Dienste, die der Heilige Stuhl zu dieser Zeit von den katholischen Orten der Eidgenossenschaft wünscht, vgl. Zurlaubiana AH 19/44.

<sup>3</sup> Gemeint ist das Herzogtum Mailand-Spanien.

<sup>4</sup> Das Dokument weist unterschiedliche Handschriften auf, weshalb es sich um ein Konzept oder eine Kopie handelt.

---

AH 152, Bl. 52-53 • Bl. 53 leer.  
In italienischer Sprache.

---